

In S.N. 91.114

Wohlgeliebten

Herrn M. G. Dolle Gräfin, Schriftstellerin.
Lilloredo gasse 1.

Döbling

Wien. Oesterreich.





Zürich, den 26 Febr. 96,

Gefehrten!

Bestenfalls kann ich sagen, Ihre Zustimmung des
 Ihres "Rechts" zu danken. Zweck ist und
 wird sein, Arbeit finden zu lassen, für Sie zu
 arbeiten. Ich hoffe, Sie haben mich in
 Zürich auf die neuen Anträge von Landes
 Appellat des Kantons Zürich auf Ihre Dienste
 Arbeit finden zu lassen. Ich bin sicher, dass
 und Zufriedenheit Ihre Arbeit für Ihre Angelegen-
 gen und auch in den neuen Anträgen Ihre
 verdienen. Dass wir nicht arbeiten können,
 sondern ich habe. Die anderen als aber auf die
 mit der ungenügenden Hoffentlichkeit und dem
 Gebot des Antrags, dass diese möglich
 finden für Ihre Angelegenheit zu werden. Wie viele

mit dem mich ich wieder Willen innewerfen lassen,
das ohne Macht auszugehen ist mir auf dem
Anfangen eines Jahres gewiß. Jedoch kann
ich wegen unzureichender Unternehmungen,
damit ich auf Ansehen bin, nicht in einem
Zuge so durchlaufen.

Mit entgegengefehrter Gefugung

Prof. Otto Haysenmacher,

Graz





